



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 10.03.2021

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sarah Federica

Egner, Herbert

Ehrlich, Christel

Hoffmann, Tobias

Kubica, Ellen

Mann, Thomas

Opara, Robert

Proske, Jasper

Schek, Franz-Josef

Dr. Weber, Gitta

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Hafner, Klaus

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Welzenheimer, Anke

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung

Anträge

2. Errichtung geeigneter Fahrradständer im Heiligkreuzviertel (SPD)
3. Erneuerung der Straßenbeläge "Auf dem Stielchen" und "Radweg" (SPD)
4. Stadtfarm im Steinbruch (CDU)

Anfragen

5. Fahrradstraße Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße (SPD)
6. Nächtlicher Lärmschutz Wormser Straße (SPD)
7. DK I/II Deponie im Steinbruch (SPD)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Weisenauer Betriebe im Lockdown (Grüne)
 - 8.2. Fahrradwege (CDU)
 - 8.3. Einbahnstraßenregelung Laubenheimer Straße (SPD)
 - 8.4. Fertigstellung des Baugebiets "Menimaneweg" (SPD)
 - 8.5. Infektionsschutzmaßnahmen in Kitas und Schulen (Grüne)
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1898/2020 SPD,GRÜNE,FDP,ÖDP,LINKE Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 9.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0121/2021 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 9.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0119/2021 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 9.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0120/2021 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 9.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0115/2021 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Stadtteilmittel
12. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt darüber hinaus fest, dass die Durchführung der heutigen Sitzung als Videokonferenz mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit beschlossen wurde. Sie wird live auf www.mainz.de/ortsbeiraete-live übertragen.

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern können jederzeit schriftlich an den Ortsvorsteher gerichtet werden, da die Einwohnerfragestunde nicht in die digitale Sitzung eingebunden werden kann.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung hier: Alter Friedhof

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Berichterstattung in dieser Sitzung nicht erfolgen werde, da bisher nur die Übertragung der Fläche vom Wirtschaftsbetrieb zur Stadt Mainz angestoßen wurde. Für eine anstehende Umgestaltung wird die Verwaltung den Ortsbeirat rechtzeitig mit einbeziehen.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wünscht man sich einen vorsichtigen Umgang mit diesem sensiblen Thema, da noch viele Weisenauer Bürgerinnen und Bürger ihre verstorbenen Angehörigen dort begraben wissen.

Anträge

Punkt 2 Errichtung geeigneter Fahrradständer im Heiligkreuzviertel (SPD) Vorlage: 0365/2021

Frau Dr. Weber begründet den Antrag, der nach kurzer Diskussion im Ortsbeirat wie folgt geändert wird:

„Die Verwaltung wird gebeten, die **mangelhaften verwendeten** Fahrradständer im Bereich der Ladengeschäfte im Heiligkreuzviertel durch hochwertige Modelle (möglichst Anlehnbügel) **in ausreichender Anzahl** zu ersetzen, bzw. neue zu installieren, sofern die Verwaltung auf die vorhandenen Ständer ~~keinen~~ Einfluss hat.“

Der so geänderte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 3 Erneuerung der Straßenbeläge "Auf dem Stielchen" und "Radweg" (SPD) Vorlage: 0367/2021

Herr Schek begründet den Antrag und nennt explizit die Schulkinder, die hier unterwegs seien, weshalb im Zuge der Erneuerung auch eine Schulweg-Markierung oder ein Hinweisschild „Vorsicht Kinder“ sinnvoll erscheine.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird der Wunsch geäußert, diesen Bereich in die nächste örtliche Verkehrskommission mit einzubeziehen, um folgende Punkte aufzugreifen:

- barrierefreie Absenkung der Gehwegkanten

- Römerberg verfügt in Richtung Moritzstraße über keinen Gehweg
- Erhöhtes Verkehrsaufkommen in Richtung Menimaneweg
- Gefährliche Wendemanöver der in anderer Richtung geparkten Autos

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Stadtfarm im Steinbruch (CDU)**
Vorlage: 0382/2021

Frau Wöhrlin verliest und begründet den Antrag.

Herr Opara und Frau Kubica erheben Bedenken, dass sich die Umsetzung dieses Antrages zu Lasten des renaturierten Bereichs und damit der Wildbienen und der dort wachsenden Kräuter auswirken könnte.

Die Antragstellerin entgegnet hierauf, dass man mit diesem Antrag keineswegs in das bestehende Ökosystem eingreifen wolle. Vielmehr wolle man den Bereich weiter aufwerten und zu einem wertvollen Bildungsangebot erweitern. Auch seien hiermit keine neuen Baumaßnahmen auf dem Gelände gemeint.

Der Antrag wird sodann bei zwei Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Anfragen

Punkt 5 **Fahrradstraße Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße (SPD)**
Vorlage: 0370/2021

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Nächtlicher Lärmschutz Wormser Straße (SPD)**
Vorlage: 0371/2021

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 7 **DK I/II Deponie im Steinbruch (SPD)**
Vorlage: 0372/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 10.03.2021.

Aufgrund des Eingangs der 2 ½ -seitigen Antwort erst kurz vor der Sitzung behält sich der Ortsbeirat vor, die Zusatzfragen für die kommende Sitzung zu stellen.

Punkt 8 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 8.1 **Weisenaauer Betriebe im Lockdown (Grüne)**
Vorlage: 0123/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 08.03.2021.

Frau Kubica moniert die Antwort zu Frage 1 als zu lapidar. Hier hätte sie sich genauere Ausführungen zu den Weisenaauer Betrieben gewünscht.

Zu Frage 2 würde sie interessieren, ob es hier Vergleichswerte aus dem Jahr 2019 gibt, um besser einordnen zu können, welche Zahl von Gewerbeabmeldungen hier "normalerweise" vorläge, um daraus eher den Rückschluss auf coronabedingte Abmeldungen ziehen zu können.

Punkt 8.2 **Fahrradwege (CDU)**
Vorlage: 1908/2020

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8.3 **Einbahnstraßenregelung Laubenheimer Straße (SPD)**
Vorlage: 0125/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 09.03.2021.

Punkt 8.4 **Fertigstellung des Baugebiets "Menimaneweg" (SPD)**
Vorlage: 1904/2020

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8.5 **Infektionsschutzmaßnahmen in Kitas und Schulen (Grüne)**
hier: Ergänzende Antwort auf Zusatzfrage

Kenntnisnahme der Zusatzantwort des Dezernates IV vom 03.03.2021.

Herr Opara teilt mit, dass sich hier zwischenzeitlich dank dem großen Engagement der Eltern bei der Ausstattung der Kita´s und Schulen mit Luftfilteranlagen glücklicherweise etwas getan habe.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1898/2020** **SPD,GRÜNE,FDP,ÖDP,LINKE Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau;** **hier: Parkbeschränkung am Sportplatz Friedrich-Ebert-Straße** **Vorlage: 0180/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 28.01.2021.

Der Vorsitzende teilt diesbezüglich mit, dass die Verwaltung hier zusätzlich große Abfallbehälter installiert habe, was der Verhütung von Vermüllung dieses Parkplatzes sehr zugute käme und lobt dafür ausdrücklich das Handeln der Verwaltung.

Der **Ortsbeirat Mainz-Weisenau** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 9.2 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0121/2021 (SPD),** **Ortsbeirat Mainz-Weisenau** **hier: Erlass einer Erhaltungssatzung für den Bereich der** **Dr.-Friedrich-Kirchhoff-Siedlung** **Vorlage: 0341/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 02.03.2021.

Punkt 9.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0119/2021 CDU,** **Ortsbeirat Mainz-Weisenau** **hier: Abfalleimer Spazierweg entlang Wohnkomplex Bleichstraße** **Vorlage: 0420/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 08.03.2021.

Frau Wöhrlin kritisiert, dass der Antrag nicht erledigt sei. Es ging der CDU dabei nicht um den Papierkorb auf der Wohnbau-Wohnanlage, sondern um einen oder mehrere weitere Müllbehälter am öffentlichen Weg, die hier dringend installiert werden müssten. Einer könne beispielsweise an der Rückseite des Sportgeländes platziert werden und würde das Problem bereits minimieren.

Auch der Vorsitzende bestätigt, dass es an dieser Stelle widerlich aussehe.

Punkt 9.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0120/2021 SPD,**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Verlegung der Sammeltermine für Gelbe Säcke an Feiertagen
Vorlage: 0331/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 09.03.2021.

Der Vorsitzende bemängelt den Sachstandsbericht in Bezug auf die Weihnachtsfeiertage als wenig hilfreich. Das nächste Problem sei an Ostern bereits programmiert. Daher erhoffe er sich trotzdem, dass Knettenbrech-Gurdulic hierauf entsprechend reagiere und die hier erforderliche Flexibilität zeige.

Punkt 9.5 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0115/2021**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Anpassung der Beleuchtung in der Wormser Straße
Vorlage: 0400/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 10.03.2021.

Herr Opara kritisiert zunächst die Aussage, dass die meisten der neu installierten Masten auf der Rheinseite stünden. Zumindest sei dies nicht in dem antragsbezogenen Gebiet der Fall. Außerdem sei im Dunkeln deutlich erkennbar, dass das Licht im Wasserbereich ankomme. Deshalb fragt er, ob Maßnahmen zur Reduzierung der Blendung, wie beispielsweise die Einrichtung einer Blendschute in diesem Zusammenhang geprüft wurde.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich bezüglich des Planens von Ereignissen für 2021 noch in Wartehaltung befinde. Er beabsichtige, sich nach Ostern mit den Weisenauer Vereinen zusammen zu schließen, um zu eruieren, ob unter den gegebenen Möglichkeiten etwas machbar erscheine.

Des Weiteren informiert er zum Dreck-Weg-Tag am 20.03.2021 und äußert die Bitte, dass sich pandemiebedingt nur einzelne Haushalte zusammenschließen sollten. Er teilt dazu mit, dass in der Ortsverwaltung dafür vorgesehene blaue Säcke abgeholt werden könnten.

Punkt 11 **Stadtteilmittel**

Kenntnisnahme der für das Jahr 2021 zur Verfügung stehenden Stadtteilmittel und Repräsentationsmittel.

Punkt 12 Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Anmerkungen gemacht:

- a) Frau Wöhrlin teilt mit, dass es für Fahrzeuge, die aus dem Leimen nach der Quersperre in den Bettelpfad einfahren, sehr eng sei. Früher habe man hier die Möglichkeit gehabt, halb auf dem Gehweg zu parken. Sie bittet, diese alten, teilweise noch sichtbaren Markierungen, zu erneuern. Des Weiteren würde auf Höhe der Fahrschule Baroli in der Rechtskurve häufig ein Sprinter oder Lieferwagen parken und den nach links abbiegenden Verkehrsteilnehmern/-innen die Sicht auf den Verkehr, vom Tanzplatz kommend, nehmen. Aus ihrer Sicht dürfe auf diesem Gehweg gar nicht geparkt werden, da er, auch wegen der Bushaltestelle dort, stark frequentiert sei.
- b) Herr Opara moniert ebenfalls die von Frau Wöhrlin angesprochene Situation im Bettelpfad / Leimen und bittet die Verwaltung, die geforderte Maßnahme nach Möglichkeit sofort nach Abschluss der aktuell dort stattfindenden Baumaßnahmen umzusetzen. Zusätzlich greift er die bereits in der letzten Sitzung angesprochene Verkehrserhöhung in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. / Bettelpfad zwischen Friedhof und Wohnbebauung auf und möchte dieser Forderung Nachdruck verleihen, da hier häufig über den Bürgersteig gefahren werde und dort viele Schulkinder unterwegs seien.
- c) Frau Dr. Weber informiert darüber, dass sie von Großberger Anwohnern/-innen auf die schlechte Parksituation an der Einmündung Hechtsheimer Höhe auf die Straße Am alten Wasserwerk hingewiesen wurde. Hier stünden die parkenden Autos bis an die Ecke, was die Sicht an dieser Stelle erheblich einschränke und auch den Rettungsweg deutlich verenge (siehe Fotos). Gerade auch in den Wintermonaten mit Straßenglätte sei dies bedenklich. Deshalb fragt sie, ob hier ein Halteverbot oder eine schraffierte Fläche angebracht werden könne, um die Situation zu entschärfen. Des Weiteren spricht sie ein neues Schild „Durchfahrverbot für LKWs über 7,5 t“ an der Ecke Wasserwerk / Bodenheimer Straße an. Hier stelle sich die Frage, ob beispielsweise bei einer Möbellieferung mit einem entsprechend großen LKW eine kostenpflichtige Ausnahmegenehmigung vom jeweiligen Anwohner/-in einzuholen sei. Hier könne ein Zusatzschild mit der Aufschrift „Lieferverkehr für Anwohner frei“ zur Lösung beitragen. Im Folgenden informiert sie zur Baustelle Bleichstraße in Höhe Hausnummer 71, die nach Abbau des Krans nun fertiggestellt sei. Hier wäre die Busspur über mehrere Monate auf nur einer Straßenseite verortet gewesen und habe zu einer starken Beschädigung der Straße geführt. Neben der Frage, wann das behoben wird, möchte sie auch wissen, wer die Kosten dafür trage. Zuletzt moniert sie den Hundekotbehälter in der Lindenstraße als übertoll.
- d) Frau Ehrlich moniert ebenfalls die Situation an der Quersperre Abzweigung Im Leimen zum Bettelpfad, wo so viele Fahrzeuge geparkt werden und damit den Rettungsweg erheblich einengen, was dazu geführt habe, dass die Feuerwehr bei einem Brand im vergangenen Jahr einen großen Umweg fahren musste, um an die Gefahrenstelle zu gelangen. Überdies sei es aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens äußerst schwierig, aus der Westendstraße in den Heiligkreuzweg einzufahren. Hier würden sich zu Stoßzeiten erhebliche Rückstaus bilden, was dazu führe, dass Autofahrer/-innen häufig gegen die Einbahnstraße fahren würden. Aus ihrer Sicht müsse daher die Sperre wieder aufgehoben werden.

Des Weiteren hätten die neuen, übergroßen Fahrzeuge der Fa. Knettenbrech in der Ausfahrt an der Tiefgarage bei der Via Sepulcrum (Zaun an der Ecke bereits kaputt) enorme Probleme, um die Ecke zu fahren. Dies könnte entschärft werden, indem man den dort angebrachten Poller entfernen würde.

- e) Herr Schek weist auf den Dreck-Weg-Tag am 20.03.2021 hin und empfiehlt, dass sich die Familien jeweils einzeln daran beteiligen. Er nennt den Bereich zwischen Max-Hufschmidt-Straße und Heiligkreuzweg als Hotspot.
- f) Herr Egner bittet die Verwaltung um Information, wie der Sachstand zu den einzelnen Punkten aus der örtlichen Verkehrskommission sei. Insbesondere die Punkte: -was ist erledigt, -was ist in Arbeit (mit Zeitschiene), -was wird nicht umgesetzt.
- g) Herr Wilhelm bedankt sich zunächst ausdrücklich bei der Verwaltung für die Reinigung der Lindenstraße am alten Friedhof, moniert aber ebenfalls den übervollen Hundkotbehälter dort. Außerdem meldet er in der Göttelmannstraße nach dem Beseitigen von Schlaglöchern nun kurz hinter der Bushaltestelle in Richtung Weisenau zwei neue Schlaglöcher.
- h) Herr Mann moniert neben bereits genannten Themen die teilweise defekte Beleuchtung auf dem Weg vom Aldi zum Großberg an der Edelweiß-Scheier vorbei.
- i) Herr Hoffmann moniert, dass die Internetversorgung in der Moritzstraße häufig instabil sei und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein neuer Verteilerkasten hier Besserung bringen würde. Des Weiteren spricht er die Baumfällung im Menimaneweg an und fragt, ob der aktuelle Stand nun den Mindestanforderungen einer Ersatzpflanzung entspräche. Es sehe dort sehr mager aus. Zuletzt spricht er nochmals das immer noch fehlende Geländer an der Apotheke an, welches bereits in der letzten Sitzung moniert wurde (siehe Foto).
- j) Frau Augustin moniert nochmals einen fehlenden Mülleimer am Eingang neuer Friedhof an der Schranke und erinnert wiederholt an die kaputte Uhr in der Göttelmannstraße.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....
Schriftführung